

# #jededritte

Hybride Fachtagung zu aktuellen Studien, persönlichen Erfahrungen  
und angepassten Konzepten zur Prävention und Intervention in Fällen  
von Gewalt gegen Frauen.

Präsentation vom 02. März 2021



Neue Zahlen. Neue Wege zur Hilfe.  
Neue Akteure in Sozialen Medien.  
[www.skf-saarbruecken.de/onlinefachtag](http://www.skf-saarbruecken.de/onlinefachtag)



**„Luisa ist hier!“**

**Ein Präventionsprojekt für  
Frauen gegen sexuelle  
Belästigung  
in der Gastronomie**

**FrauenNotruf**

**Saarland** Beratung &  
Unterstützung

# Luisa ist hier!

- ▶ „**Luisa ist hier**“ wurde Anfang 2016 in Münster gestartet.
- ▶ Weiterentwicklung bzw. Übernahme des in England existierenden Projektes mit Namen: Angela
- ▶ **Codewort Luisa**

# LUISA IST HIER!

Wirst du von jemandem bedrängt?  
Fühlst du dich gerade nicht sicher?  
Überschreitest dein Date deine Grenzen?  
Wirst du sexuell belästigt?  
Fühlst du dich bedroht?

... dann wende dich an die Schwimmmeisterin oder den Schwimmmeister und frage „**IST LUISA HIER?**“. Die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter weiß dann, dass du Hilfe brauchst und hilft dir aus der Situation.

Finde heraus, wo **Luisa** schon überall ist:

 [luisa-ist-hier.de](http://luisa-ist-hier.de)

Beratungsstelle Frauen-Notruf Münster

 0251 34443

- **Der Präventionsgedanke und das Ziel**, Frauen vor sexualisierter Gewalt zu schützen und das Sicherheitsempfinden zu erhöhen
- das **Thema mehr in die Öffentlichkeit zu bringen** und die Bevölkerung zu sensibilisieren.
- Das **Codewort Luisa**, das nachzufragen bedeutet, sich Unterstützung einzufordern, ohne sich erklären zu müssen.
- Es gibt **bestimmte Schutzmaßnahmen**.

- Die Geschäfte, Bars und Clubs, die sich daran beteiligen, bekommen **Schulungen umsonst** und erhalten Infomaterial und Flyer zum Weitergeben.
- Sie tragen dazu bei, das Thema sexualisierte Gewalt an Frauen öffentlich zu machen und übernehmen mit ihrem Einsatz **Verantwortung.**
- Sie werden auf der Internetseite der Initiator\*innen erwähnt, was gleichermaßen **Werbung für sie** ist und ihre Haltung zum Thema bekundet.

# Handlungsvorschläge bei Luisa ist hier!

- Bieten Sie der hilfesuchenden Frau einen Ort als **Rückzugsmöglichkeit** an. Das kann z.B. ein Personalraum sein.
- Fragen Sie die betroffene Frau, inwiefern Sie ihr **behilflich sein** können. Fragen Sie jedoch nicht, was genau passiert ist.
- Eventuell möchte die Frau, dass jemand weiß, dass sie sich unwohl fühlt und **ein Auge darauf hat**, wenn sie ihre Sachen von ihrem Sitzplatz holt.

- Wenn die Frau von einer Person abgeholt wird, bleiben Sie möglichst **in Kontakt mit ihr**, bis die Bezugsperson angekommen ist.
- Halten Sie die **verursachende Person im Auge** und beurteilen Sie ihr Handeln objektiv.
- Bieten Sie der Frau an, ein Taxi zu rufen oder seien Sie behilflich bei der Kontaktierung einer Freundin/eines Freundes oder eines Familienmitglieds.

- Wenn die hilfeschuchende Frau an einem sicheren Ort ist, können Sie die **verursachende Person auffordern zu gehen (optional)**
- **Lassen Sie nicht zu, dass die hilfeschuchende Frau den Ort verlässt und die Person, von der sie sich bedroht fühlt, ihr folgen kann.**
- Gegebenenfalls rufen Sie die Polizei 110.

## **Das Luisa Projekt wird bereits in Saarbrücken durchgeführt bei den Astafesten zu Semesterbeginn.**

- Der Frauennotruf Saarland hat dort die **Schulungen** durchgeführt. Die Schulung ist wegen des häufigen Personalwechsels regelmäßig erforderlich.
- Die Saarbrücker Stadtratsfraktion hat im Dezember 2019 beschlossen, das Projekt „Luisa ist hier“ für die Gastronomie anzubieten.
- Es wurde ein Runder Tisch gegründet und eine Lenkungsgruppe, die die Implementierung umsetzen und begleiten.

## Aktuell umfasst die **Schulung 3 Zeitstunden:**

- Sexualisierte Gewalt
- Begriffsklärung
- Gesetzeslage, §177 und 184i StGB
- Besonderheit K.O.-Tropfen
- Folgen von sexualisierter Gewalt
- Definition Trauma
- Reaktion auf eine Traumatisierung
- Umgang mit einer traumatisierten Person
- Stabilisierungsgrundsätze

# Der Frauennotruf Münster

- Er vergibt Lizenzverträge, in denen die Schutz- und Verarbeitungsgebühr enthalten sind.
- Die Kooperation mit einem Frauen-Notruf oder einer Frauenberatungsstelle der Region stellt sicher, dass die Frau, die nach Luisa fragt, sich im Nachhinein an eine Fachstelle wenden kann.
- Plakate mit freien Feldern zum Einfügen der eigenen Logos die Handlungsleitfäden, Türaufkleber und Infoflyer sowie die Druckdateien im PDF Format werden mitgeliefert.

**Ich bedanke mich für Ihre  
Aufmerksamkeit.**